

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Handbuch für Reisende am Rhein von seinen Quellen bis
Holland**

Schreiber, Alois Wilhelm

Heidelberg, [1831]

Zusätze und Berichtigungen

[urn:nbn:de:bsz:31-329929](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-329929)

Zusätze und Berichtigungen.

§. 112 unten: Etwa $\frac{1}{2}$ St. von Wagassen liegt die Hofenbacher Kohlengrube ($\frac{1}{4}$ St. rechts von der Straße ab); sie zeichnet sich dadurch vor den andern Gruben aus, daß die Kohlen mittelst einer Dampfmaschine zu Tage gefördert werden.

§. 113, Z. 14 v. o. Die lange Vorstadt (bey Saarlouis) ist unter dem Namen *Piesdorf* bekannt; die Einwohner nähren sich meistens bloß vom Gemüsehandel, den sie mit Saarlouis und Saarbrücken treiben; wohin an den beiden Wochenmarkttagen immer 4 — 5 meist mit Actualien beladene Schiffe hinaufahren.

§. 113. Auf der Straße von Saarlouis nach Merzig ist noch zu bemerken, die sehr bedeutende und trefflich eingerichtete Porzellan- und Steingut-Fabrik des Hrn. Willerot in Wallerfangen, $\frac{1}{2}$ St. unter Saarlouis, dicht am linken Ufer der Saar; ferner das $\frac{1}{2}$ St. von Saarlouis gelegene Dorf *Dillingen*, durch welches die Straße führt. In dem nordwärts gelegenen Thal, durch welches die Prinz oder *Bremß* fließt, erblickt man das *Dillinger Werk*, eine von mehreren Privaten der Umgegend neu und großartig angelegte Blechfabrik, die zu den bedeutendsten von Deutschland gehört.

Zwischen Merzig und Saarburg machen wir auf die Stelle aufmerksam, wo man, ohngefähr in der Mitte des Weas, bey *Metsch* oder *Metslach*, über die Saar setzt. Sie zeichnet sich vor andern durch ihre wildromantische Lage aus, welche durch die am Ufer der Saar gelegene, einem Palast gleichsehende Porzellan-Fabrik, die mit der wilden Gegend einen auffallenden Contrast bildet, noch erhöht wird.

Ehe man Saarburg erreicht, kommt man durch das hoch auf dem Berge gelegene Städtchen *Treudenberg*, das durch die Ruinen einer alten Burg ausgezeichnet ist, und eine weite Aussicht nach dem Moselgebirge gewährt.

Anhang. Statt S. 453 lies 553. S. 449 — 549. S. 329 — 529.

In folgenden Orten finden sich unter andern meistens vorrätthige Exemplare dieses Handbuchs — so wie der meisten andern Artikel unsers Verlags für Reisende:

| | |
|---|---|
| Nachen: Dü Mont Schauberg. Koblen. La Nüelle u. Destez. Mayer. | Schlesinger. Stuhr. Trautwein Gehr. Gropius. |
| Nara: Sauerländer. | Bern: Burgdorfer. Huber u. C. |
| Amsterdam: Müller. Sütyke. | Bonn: Habicht. Markus. Weber. |
| Antwerpen: Schott. | Braunshweig: Mener. Schul- buchhdl. |
| Augsburg: Kranzfelder. Wolff. | Bremen: Henze. Kaiser. Schü- nemann. Geißler. |
| Bamberg: Dresch. | Breslau: Uderholz. Goschors ky. Grünson. J. F. Korn. W. G. |
| Basel: Neukirch. Schweighauser. | Korn. Leuckart. May Neubourg. |
| Berlin: Amelang. Dümmler. | Brüssel: Frank. Coster u. Comp. |
| Dunker. Enslinische Bhd. Holt. Laue. Vogler. Lüderig. Maurers Bhd. Mittler. Nicolai. L. Deh- migke. Plahn. Schenk. u. G. | Carlsruhe: Braun. Groos. Marr. Müller. |

Cassel: Bohné, Krieger, Luf-
 hardt.
 Cleve: Char.
 Coblenz: Bäderer, Hölscher,
 Köhling.
 Cöln: Bachem, Dü, Mont,
 Schauberg, Pappers, Rommers,
 Kirchen, V. Schmitz, Sohn.
 Constanz: Wallis.
 Copenhagen: Brummer, Gyl-
 dendal, Reigel.
 Danzig: Gerhard.
 Darmstadt: Heyer, Peske.
 Dresden: Arnold, Hilscher,
 Wagner, Walthier.
 Dessau: Ackermann, Fritsche,
 u. Sohn.
 Düsseldorf: Schaub, Schreiner,
 Eiberfeld: Becker, Schönian,
 Köwenberg.
 Erlangen: Heyder, Palm u. G.
 Erfurt: Regler, Maring.
 Essen: Bäderer.
 Frankfurt a. M.: Andraé,
 Boselli, Brönnner, Friederich,
 Gebhardt, Hermann, Jäger,
 Jügel, Körner, Sauerländer,
 Schäfer, Streng, Varrentrapp,
 Fr. Wilmans.
 Frensburg: Herder, Fr. Wag-
 ner, Groos, Gebr.
 St. Gallen: Huber u. Comp.
 Gießen: Ferber, Heyer.
 Göttingen: Deuerlich, Diets-
 rich, Vandenhöck.
 Gotha: Gläser.
 Gröningen: Böferen.
 Haag: Wolke u. Geb. Hartmann.
 Halle: Schwetschke u. Sohn,
 Nuff, Anton.
 Hamm: Schulze, Wundermann.
 Hamburg: Eric, Herold, Hoff-
 mann u. Campe, Nestler, Per-
 thes u. Vesser, Schuberth.
 Hannover: Hahn, Helwing.
 Heidelberg: Engelmann,
 Groos, Nieder, Mohr, Dö-
 walb, Winter.
 Jena: Cröker, Frommann.
 Königsberg: Borntträger,
 Unzer.
 Kreuznach: Rehr.
 Leipzig: Barth, Enobloch, Fr.
 Fleischer, Hinrichs, Rein, Dof.
 Engelmann, Herbig, Kollmann,
 Kummer, Lauffer, Mittler,
 Steinacker, Sübring, Wöb.
 Wengand, Wienbrack u. s. w.
 London: Black, Creutzel,
 Lübeck: Nischenfeldt, Rohden,
 Magdeburg: Creuz, Heinrichs-
 hofen, Rubach.
 Mainz: Kupferberg, Stenz,
 Mannheim: Artaria, Pöffler,
 Schwan u. Gög.
 Marburg: Krieger, Garthe,
 Mitau: Reuber.
 München: Cotta, Fleischmann,
 Lindauer, Palm.
 Münster: Copenrath.
 Neuwied: Hofbuchhdl.
 Nürnberg: Felsflecker, Monath,
 Kiegel u. Wiesner, Etein.
 Paderborn u. Arnsherg:
 Wesener.
 Paris: Treutzel u. W. Levrault,
 Baubry, Heidelöf.
 Pest: Hartleben, Wengand, Kilian.
 Potsdam: Kiegel.
 Prag: Borrosch, Calve, Enders,
 Kronberaer.
 Reval: Gaers.
 Riga: Deubner, E. Franzen.
 Rostock: Stiller, Debera,
 Sondershausen: Eupel.
 Sorau: Jüljen.
 Straßund: Trinius, Pöffler,
 Stralsburg: Levrault, Schmidt
 u. Grucker, Treutel u. W.
 Stuttgart: Hoffmann, Köstund,
 Meßler, Fr. Steinkovf.
 Trier: Troschel, Gall, Ling.
 Tübingen: Lauv, Diander.
 Ulm: Ebner, Stettin.
 Weimar: Hoffmann.
 Wesel: Bagel, Becker, Künne.
 Wien: Gerold, Heubner, Mörck-
 ner, Schalbacher, Schaumburg
 Tendler, Wolke, Wallis.
 Wiesbaden: Ritter, Schellen-
 berg, Hakloch.
 Würzburg: Stabel, Ertlinger,
 Strecker.
 Zürich: Drell, Trachler, Ziegler.